



Protokollauszug

1. Sitzung vom 16. Januar 2019

**2/2019 28.03.390 Stadtpark, Erstellen einer Elektronetzverteilkabine
Kredit von Fr. 110'000.00 und Arbeitsvergabe**

1. Ausgangslage

In den sechziger Jahren wurde die Kantonsstrasse "Zürcher-/Badenerstrasse" auf dem Stadtgebiet Schlieren auf bis zu fünf Spuren verbreitert. Aufgrund dieser prekären Verkehrsverhältnisse wurde im Jahr 2004 mit der Planung und Neugestaltung des Zentrums begonnen. Dem Zentrumswettbewerb 2005 entstammt die Idee der Verlegung und Abkröpfung der Zürcher-/Badenerstrasse nach Norden. Dies eröffnete Spielräume für eine neue Mitte (Stadtplatz) und neue Nutzungen.

Zwischen 2006 bis 2014 entwickelte sich die Vision Limmattalbahn zum bereits im Jahr 2005 vorgesehenen Stadtplatz (anfangs für die Haltestellen der Buslinie 31) und zur nördlichen Verlagerung der Badenerstrasse. In dieser Phase kam das Thema der Tramlinie zwei mit der Haltestelle/dem Wendekreis "Geissweid" dazu.

Folgende Meilensteine führten seit 2014 zur Stilllegung des Teilstücks Badenerstrasse:

- Am 10. Februar 2014 bewilligte der Stadtrat mit SRB 44 einen Kredit von Fr. 1'314'830.00 für den städtischen Anteil an das kantonale Strassenprojekt "Kreisel" und die dazu gehörenden Landabtretungen zur Realisierung des Strassenbauprojektes.
- Am 22. November 2015 genehmigte das Zürcher Stimmvolk mit 64 % Ja-Stimmen den Anteil des Kantons Zürich an der Limmattalbahn, zwischen Zürich Altstetten und Killwangen-Spreitenbach, welche insgesamt 27 Stationen bedienen und das Limmattal vom Verkehr entlasten soll. Der Grosse Rat des Kantons Aargau hatte bereits im Mai 2015 den Aargauer Beitrag bewilligt.
- Am 13. November 2017 genehmigte das Gemeindeparlament den enteignungsrechtlichen Vergleich mit der Limmattalbahn AG, worin die betroffenen Grundstücke zwischen dem Stadtplatz inklusive Geissweid geregelt wurden.
- Nach all diesen Planungs- und Realisierungsschritten konnte am 1. August 2018 das Strassenteilstück, respektive der motorisierte Verkehr der ehemaligen Badenerstrasse, zwischen Stadtplatz und Geissweid verlegt werden. Seit diesem Zeitpunkt ist das Teilstück verkehrsfrei.
- Am 7. November 2018 genehmigte der Stadtrat mit SRB 295 für den Studienauftrag "Grüne Mitte" einen Kredit von Fr. 88'000.00 für eine zeitnahe Erarbeitung einer konzeptionellen Grundlage für die anstehenden Grundsatzentscheide zur Nutzung des Stadtparks.

Unabhängig von der Planung sollen für die bereits bekannten Veranstaltungen (Chilbi, Arts&Food Festival und Schlierefäscht) im Gebiet Stadtpark und der stillgelegten Badenerstrasse die Stromversorgung wie auch die Sicherheit während den Events erhöht respektive garantiert werden können.

Bisher war es so, dass für jede der erwähnten Veranstaltungen kostspielige temporäre Elektroanschlüsse erstellt werden mussten, da keine Elektronetzverteilkabine in der Nähe vorhanden ist.

2. Kosten

2.1. Beschaffungskosten

Die Erhebung des Kostenvoranschlags ergibt folgendes Bild:

BKP	Arbeitsbereich	Kosten in Fr.
1	Vorbereitungsarbeiten inkl. Kosten für Machbarkeitsstudie und Vorprojekt	2'000.00
2	Gebäude	103'000.00
5	Baunebenkosten	5'000.00
Total (inkl. MWST)		110'000.00

2.2. Folgekosten

Die im ersten Jahr nach Inbetriebnahme anfallenden Kapitalfolgekosten (Abschreibungen und Verzinsung) betragen rund Fr. 6'160.00.

3. Kreditrechtliche Bestimmungen

Die Investition ist im Budget 2019 unter INV00263 mit einem Betrag von Fr. 110'000.00 eingestellt.

4. Submission

Der Auftrag für die Elektronetzverteilkabine wird im freihändigen Verfahren vergeben.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Für das Projekt Elektronetzverteilkabine wird ein Kredit von Fr. 110'000.00 zu Lasten der Investition INV00263 bewilligt.
2. Die Arbeitsvergabe wird wie folgt vorgenommen:

Arbeitsbereich	Firma	Kosten Fr.
BKP 2	Elektrizitätswerke des Kantons Zürich, 8953 Dietikon	102'010.55
3. Die Abteilung Finanzen und Liegenschaften wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt und ermächtigt, den entsprechenden Auftrag zu erteilen und den Werksvertrag zu unterzeichnen.

4. Mitteilung an
- Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Bereichsleiter Liegenschaften
 - Leiter Rechnungswesen
 - Unterhaltsleiterin Liegenschaften
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi
Stadtschreiberin